

Was dich im NDR Funkhaus erwartet ?

Vor allen Dingen erwartest dich ganz viel wunderbare Musik!

Gespielt wird sie von einem großartigen Orchester - der **NDR RADIOPHILHARMONIE**. Alle, die dort für dich spielen, haben ganz lange auf ihren Instrumenten geübt und sind echte Profis!

Unser Orchester hat einen schwierigen Namen, oder? Aber ein richtiger Orchester-Detektiv weiß natürlich aus seinen Akten, woher der Name kommt!



<https://de.wikipedia.org/wiki/Philharmonie>

So wie auf dem Foto unten siehst du das Orchester dann im Konzertsaal vor dir. Hast du schon einmal soooo viele Instrumente auf einmal gesehen und gehört? Obwohl: Es stimmt nicht ganz. Einige Instrumente brauchte Sibelius gar nicht für seine 2. Sinfonie. Dazu mehr auf der nächsten Seite ... Was eine Sinfonie sein soll? Das erfährst du auch gleich.

Das Wort **Philharmonie**

setzt sich aus zwei

altgriechischen Worten zusammen:

phílos = Freund &

harmonía = Wohlklang oder Einklang

Also bedeutet es, dass alle im Orchester Freunde des gemeinsamen, schönen Klanges sind.

NDR ist die Abkürzung für

den Norddeutschen Rundfunk.

Und was ein **Radio** ist, weißt du ja selbst!

Siehst du, dass auf dem Foto ganz viele Mikrofone sind? Das Orchester wird oft abgehört und belauscht! Das ist aber nicht kriminell. Die Aufnahmen sind für das Radio und CDs gedacht. Deswegen auch der Name NDR Radiophilharmonie!



Foto: NDR Radiophilharmonie 2, (c) Axel Herzig

Ein Orchester besteht aus vielen Musikerinnen und Musikern, die sogar eine feste Sitzordnung haben. So wie ihr in der Schule. Nur, dass sich die Sitzordnung im Orchester nie oder nur sehr selten ändert. Warum ist das so?

Und warum eine Sitzordnung???

Sicher findet ihr als geübte Orchester-Detektive die Antwort von ganz alleine, wenn ihr über die unterschiedlichen Lautstärken der Instrumente nachdenkt!

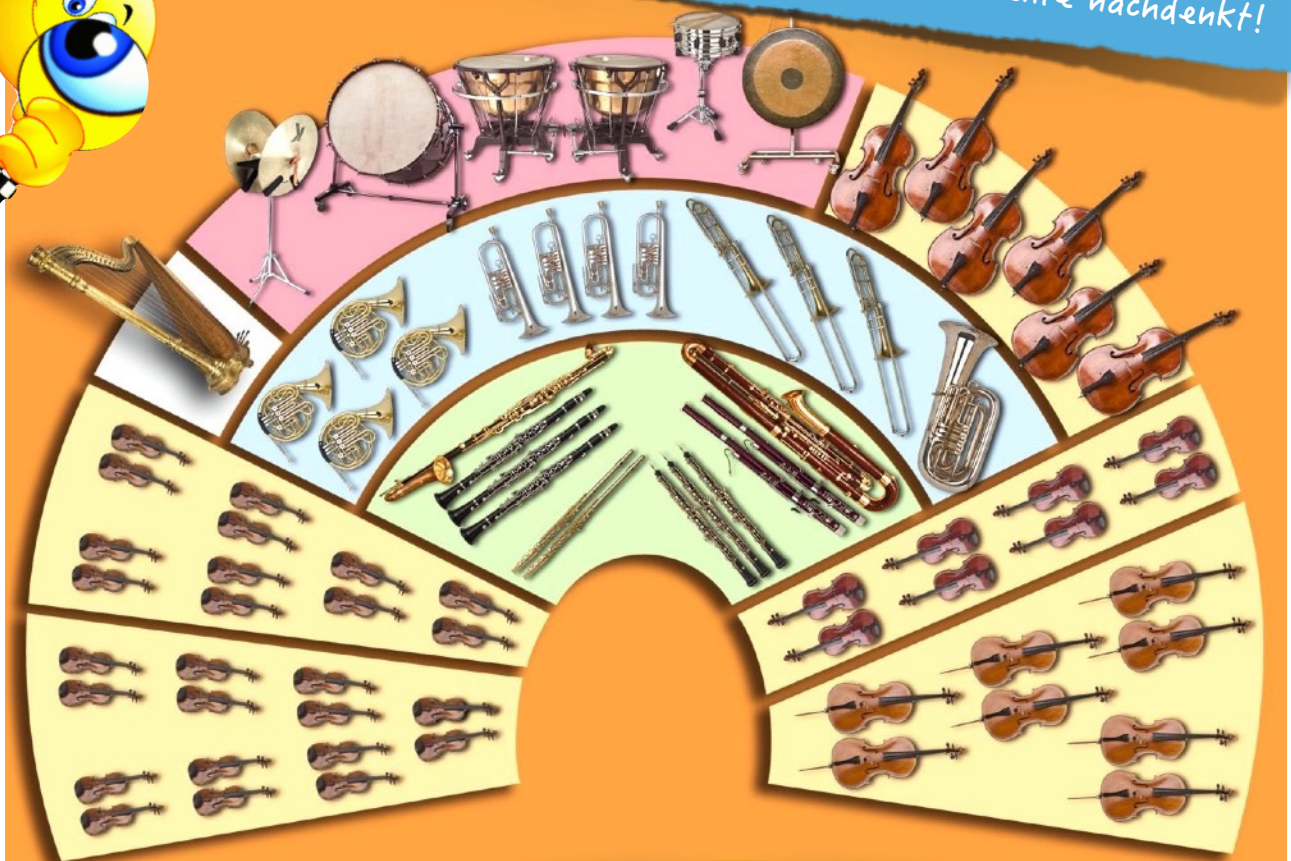


Bild: <https://www.junge-klassik.de/de/entdecken/entdeckt-die->

Ganz unten siehst du, welche Instrumente Jean Sibelius in seiner 2. Sinfonie mitspielen lässt. Streiche nun auf dem Bild oben alle Instrumente weg, die dort in unserem Konzert am 29. März nicht gebraucht werden.

Wer spielt da alles mit?



Besetzung:

Holzblasinstrumente: 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Fagotte

Blechblasinstrumente: 4 Hörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tuba

Streichinstrumente: viele Geigen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässe und Pauken

Mehr erfahren: <http://www.junge-klassik.de/Entdeckt-die-Instrumente.html>

Du wirst ihn die meiste Zeit nur von hinten sehen - den Dirigenten. Er spielt beim Konzert auf keinem Instrument. Sein Instrument ist das ganze Orchester! Er „spielt“ es mit einem kleinen Stab. Auf den Bildern ist Andrew Manze bei der Arbeit zu sehen. Das sieht aber ganz schön sportlich aus, oder?



Ein gutes Team: Dirigent & Orchester

NDR RADIOPHILHARMONIE



Das Orchester klingt besonders gut, weil es die Musik zusammen mit seinem Chef-**Dirigenten** Andrew Manze einstudiert hat. Du wirst ihn im Konzert kennen lernen. Ein Dirigent sorgt auch dafür, dass alle im Orchester gleichzeitig anfangen und aufhören. Das ist aber längst nicht alles!

Sibelius hat übrigens seine 2. Sinfonie bei der ersten Aufführung auch selbst dirigiert. Das war vor über 100 Jahren in Finnland!

Illustration: ©Wolfgang Reinke



Eine **Sinfonie** ist ein großes Musik-Werk für Orchester. Es gibt sie seit etwa 200 Jahren. Das Wort **Sinfonie** leitet sich vom griechischen Wort *symphonia* ab. Das bedeutet Übereinstimmung oder Harmonie.



Und was ist eine Sinfonie ???

Illustration: ©Wolfgang Reinke



Eine **Sinfonie** hat einen ganz bestimmten Aufbau. Du kennst schon Musik, die anders aufgebaut ist: Ganz sicher das Lied. Es besteht meist aus Strophe und Refrain. Aus vielen Musik-Ideen bauen die Komponisten größere Teile zusammen. Eine Sinfonie besteht normalerweise aus **vier** solchen Teilen. Man nennt sie **Sätze**.

Eine gute Idee muss man erst einmal haben! Für die 2. Sinfonie kamen Sibelius die meisten musikalischen Einfälle wohl in **ITALIEN!**

Wenn du alles gelesen oder gehört hast, kannst du jetzt garantiert diese Fragen beantworten:



Was bedeutet Sinfonie übersetzt? _____

Wer spielt eine Sinfonie? _____

Seit wann gibt es Sinfonien? _____

Wie viele Teile hat eine Sinfonie meistens? _____

Wie nennt man die Teile einer Sinfonie? _____

Die vier Sätze einer Sinfonie

Wusstest du, dass man eine ganz klitzekleine, musikalische Idee **MOTIV** nennt? Das sind dann nur wenige Töne. Wenn es aber schon eine längere Idee ist, heißt sie **THEMA**.

Damit das Komponieren nicht so schwer ist, hat sich ein „Bauplan“ entwickelt. Ob sich auch Sibelius an die „Baupläne“ gehalten hat? Seit langer Zeit „baut“ man eine Sinfonie meist so zusammen:

Er ist meist kürzer, tanzartig und im Dreiertakt.

3. Satz

Hier wird es ruhiger. Dieser Satz hat meistens ein liedhaftes Thema, das man gut mitsummen kann.

2. Satz

4. Satz

Das Finale (Ende, Schluss) ist dann oft schnell und laut. Hier kann das Orchester noch einmal richtig loslegen!

Man nennt ihn auch Kopfsatz. Er ist meistens lebendig und energiegeladener. Der Komponist denkt sich zwei verschiedene Melodien aus und stellt sie vor. Dann werden sie vermischt und am Ende wieder getrennt.

1. Satz

Und jetzt bist du dran:
Welcher Satz bin ich?

Ich bin ganz ruhig und habe eine schöne Melodie, die wie ein Lied klingt.
Deshalb bin ich der ___ Satz.

Bei mir ist es richtig schön laut! Ich bin gerne auch schnell und bringe die Musiker zum Schwitzen.
Deshalb bin ich der ___ Satz.


Ich bin der ___ Satz, weil man zu meiner Musik tanzen könnte!

Ich habe eine strenge Form. Immer habe ich zwei verschiedene Themen.
Deshalb bin ich der ganz wichtige ___ Satz!



Komponiert
doch mal
selbst!

Was ein Motiv in der Musik ist, weißt du ja nun schon. Das wichtigste Motiv in der ganzen 2. Sinfonie besteht aus 3 Tönen nebeneinander! Ganz oft kommt das vor. Klingt einfach, oder? Aber was Sibelius alles aus dieser Idee macht, das ist genial! Man kann sie in allen vier Sätzen entdecken, wenn man gute Ohren hat. Und die hast du als Orchester-Detektiv ganz bestimmt!

Spiel doch mal:
„Eine kleine 3-Ton-Musik“

Bevor du die Ideen von Jean Sibelius hörst, kannst du selbst ein paar eigene ausprobieren! Natürlich auch mit 3 Tönen!

Im Musikraum habt ihr doch bestimmt viele Instrumente? Benutzt Xylophon, Klavier, Flöte, Glockenspiel, Klangstäbe, Boomwhackers u.a.

1. Euer musikalisches Material sind die Töne **E, F** und **G**. Sucht sie euch auf eurem Instrument. Bildet nun einen Kreis.
2. Spielt euch warm! Einzeln und ohne Pause hintereinander spielt jedes Kind diese drei Töne wie bei einer Kettenreaktion im Kreis. Eine Runde ganz laut, eine Runde leise, verschieden schnell und langsam ... Dann ein paar Runden mit unterschiedlichen Stimmungen: wütend, traurig, gut gelaunt, müde ... Was fällt euch noch alles ein?
3. So, ihr habt euch warm gespielt? Jetzt geht's los! Am besten teilt ihr euch erst einmal in kleinere Komponiergruppen und bastelt gemeinsam an einer Idee? Es geht aber auch alleine, zu zweit ... Bastelt aus den 3 Tönen eurer eigenes, kurzes Musikstück. Dabei könnt ihr die Töne verdoppeln oder vervielfachen, rückwärts spielen, alle 3 Töne durcheinander wirbeln, ganz geheimnisvolle Rhythmen nehmen oder auch mitsingen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!
4. Präsentiert euch nun gegenseitig eure kleine „3-Ton-Musik“!



Jean Sibelius hat 8 Sinfonien komponiert. Die letzte wurde von ihm selbst vernichtet! Vielleicht war er damit unzufrieden? Jedenfalls ist „unsere“ 2. Sinfonie die beliebteste von allen. Sie wird auch am allermeisten in Konzerten weltweit gespielt. Jetzt nehmen wir sie hier genauer unter die Orchester-Detektiv-Lupe...



1. Satz



Hört euch nun erst einmal den Anfang des 1. Satzes zusammen an. Vielleicht kannst du schon ein paar 3-Ton-Motive hören? Hattet ihr beim Komponieren sogar ähnliche Ideen mit 3 Tönen?? (CD, Track1 bis 3:42 min)

Und jetzt: Der ultimative

ORCHESTER-DETEKTIV-OHREN-TEST!

Wenn du jetzt den Anfang 30 Sekunden noch einmal hörst, kannst du vielleicht herausfinden, welche Instrumente ein 3-Ton-Motiv gut hörbar spielen? Schreibe die Reihenfolge in die blauen Kreise! Wer fängt an?



Oboe & Klarinette

Hörner

Streichinstrumente

Wie gut kennst du Finnland?

Bild: <https://www.europakarte.org/aender-europa/>

Über Finnland weißt du vielleicht gar nicht so viel? Das ändern wir! Viele Informationen mit Fotos findest du natürlich im Internet. Hier speziell für Kinder:

<https://klexikon.zum.de/wiki/Finnland/>

www.kinderweltreise.de/kontinente/europa/finnland/daten-fakten/steckbrief/



Als richtiger Orchester-Detektiv musst du natürlich über das Heimatland des Komponisten Sibelius genau Bescheid wissen! Also: Fakten sammeln und in der Schule besprechen!



Jean Sibelius lebte in Finnland. Finnland ist erst seit etwa 100 Jahren ein freies und unabhängiges Land. Deshalb lieben die Finnen auch ihre Flagge so sehr: Sie zeigt das „skandinavische Kreuz“ der nordischen Länder. Weiß steht für den Schnee und das Blau für die vielen Seen des Landes.

ACHTUNG, GEHEIMWISSEN!
Man erzählt sich nicht nur, dass der Weihnachtsmann aus Finnland kommt. In den finnischen Wäldern soll es auch Trolle und Feen geben! Die Lieblingsbücher der Kinder in Finnland erzählen oft Geschichten davon.



Illustration: ©Wolfgang Reinke

Wusstest du, dass man die Saiten der Streichinstrumente nicht nur mit dem Bogen streicht, sondern manchmal auch zupft? Wie bei der Gitarre! Das nennt man dann unter Profis und Orchester-Detektiven PIZZICATO.

Der zweite Satz beginnt ganz merkwürdig leise und geheimnisvoll mit Pizzicato-Klängen. Als würde ein finnischer Troll durch die weiten Wälder schleichen. Er bewegt sich einmal schneller, dann langsamer... Aber ihr habt ja selbst Ohren!

Die 2. Sinfonie von Sibelius

2. Satz

Illustration: ©Wolfgang Reinke



NDR
RADIOPHILHARMONIE

Während du dem Troll oben ein bisschen Farbe gibst und vielleicht sogar noch etwas Wald im Hintergrund dazu malst, höre den 2. Satz. Er ist der längste von 4 Sätzen. Hörst du den Troll? Und die wahnsinnig vielen Mücken, die dort am See-Ufer herumschwirren? ... Was hörst du noch? (CD, Track 2)





Die
2. Sinfonie
von Sibelius

3. Satz

Wusstest du, dass der Dirigent alle Instrumente auf seinen Noten sieht?

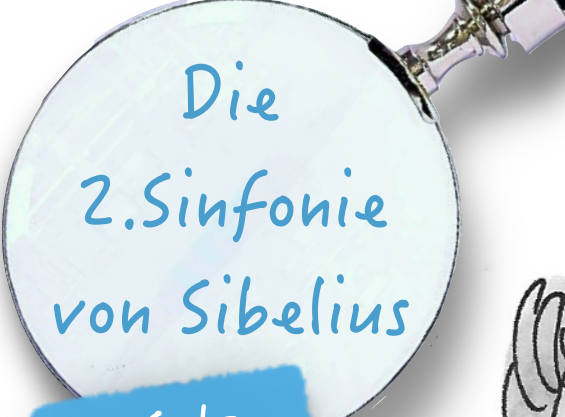
Er hat eine **Partitur** vor sich. Dort stehen die Instrumentengruppen untereinander. Außerdem viele Spielanweisungen vom Komponisten! Einige geheime Eintragungen dort lernst du gleich kennen!

Die musikalischen Begriffe kommen fast immer aus der italienischen Sprache.
Partitur = italienisch *partitura* = Einteilung



Findest du heraus, wie die ganzen Instrumente in der Partitur auf deutsch heißen? Hier siehst du die 1. Seite vom 3. Satz.





Die
2. Sinfonie
von Sibelius

3. Satz

Sibelius komponiert...
Vielleicht denkt er über eine Geschichte
nach, die zum 3. Satz passt?



Illustration: ©Wolfgang Reinke

Hört euch den 3. Satz zusammen im Ganzen an. (CD, Track 3 & Anfang Track 4)

Fällt dir eine Geschichte dazu ein?

Achtung: Der 3. Satz endet gar nicht richtig, sondern geht mit einem „Anlauf“ in das Finale über!

Baue diesen Übergang unbedingt in deine Geschichte mit ein.

Das Ende deiner Geschichte sollte dann der Anfang vom 4. Satz sein.

Gib deiner Geschichte einen Namen und schreibe ihn zu

Sibelius oben in eine Denkblase...

Erzählt euch dann gegenseitig, warum es in eurer Geschichte geht. Vielleicht haben einige von euch eine ähnliche Idee?



3. Satz

Die 2. Sinfonie von Sibelius

Für Orchester-Detektive
gibt es hier einen
Spezial-Auftrag!



Hört euch den 3. Satz zusammen an.
Die drei verschiedenen Partitur-Schnipsel
unten kann man hören! Manche kommen
mehrmals vor. Kannst du sie mit den
Ohren entdecken?

Wie oft ist es **1. vivacissimo**? Wie oft
2. lento?

Und wie oft kommt **3. die Generalpause**?

Deine Aufgabe:

wenn du **1.** entdeckst: schnell winken

wenn du **2.** entdeckst: laaangsam winken

wenn du **3.** entdeckst: Kopf aufstützen

(CD, Track 3)

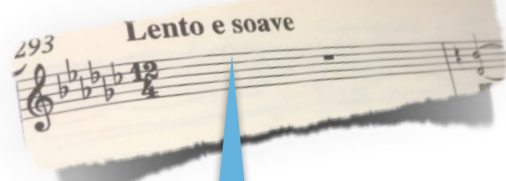
Vivacissimo? Sehr, sehr
schnell und lebendig!



G.P. ist die Abkürzung für „Generalpause“.
Das Orchester schweigt für eine Weile.



Lento heißt langsam und soave
bedeutet lieblich, sanft ...



Sibelius hat sich alles
ganz genau überlegt und in
die Partitur geschrieben.
Auch das Tempo.



Illustration: ©Wolfgang Reinke

Was für ein feierliches Finale!
Die Finnen verbinden den 4. Satz der 2. Sinfonie mit der Befreiung ihres Landes von jahrelanger Fremdherrschaft.



Sibelius wird in seiner Heimat auch heute noch sehr verehrt. Zum 150. Geburtstag wurde extra eine 2-Euro-Münze gestaltet.



Die
2. Sinfonie
von Sibelius

4. Satz

Illustration: ©Wolfgang Reinke

**Ihr könnt den Anfang vom 4. Satz jetzt einmal selbst dirigieren!
Gar nicht so einfach!**

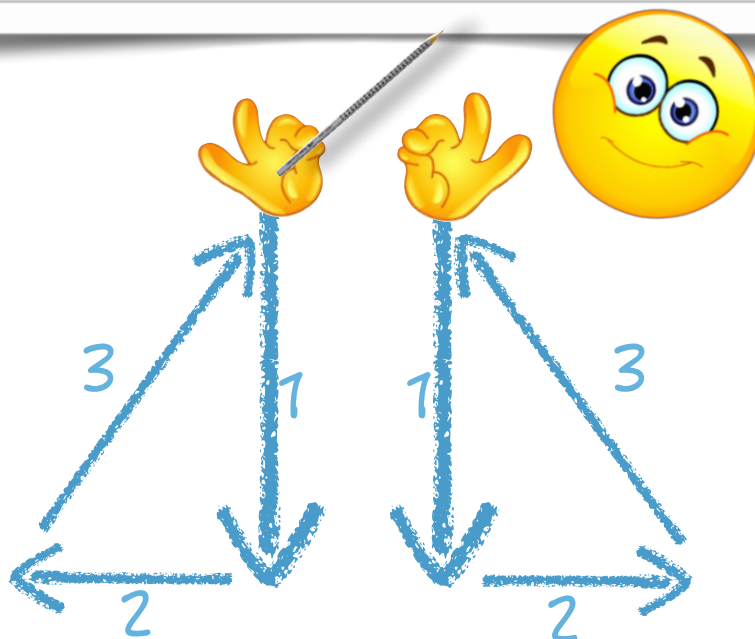
**Weil es ein Dreiertakt ist, solltest du zuerst laut mitzählen. Immer bis „3“.
Die „1“ laut und „2“ , „3“ leiser.**

Dann die Bewegungen unten dazu einüben:

„1“ (schwer) „2“ (leicht) „3“ (leicht)

Und schon geht es los! (CD, Track 4)

Übrigens geht der 3. in den 4. Satz ohne Pause über. Es gibt am Ende des 3. Satzes einen Anlauf, dann erst beginnt der 4. Satz. Diesen Übergang könnt ihr vielleicht auch einmal als Dirigent oder Dirigentin ausprobieren!





*1865 - †1957

Johan, Jean,
Janne, Julius
oder Christian
Sibelius???

Über das Leben von Jean Sibelius weiß man sehr viel, obwohl er vor über 150 Jahren geboren ist! Weißt du warum? Weil noch viele Briefe erhalten sind.



Sibelius kam im Süden Finnlands zur Welt. Er wurde immer nur „Janne“ genannt. Eigentlich hieß er aber Johan Julius Christian Sibelius. Später gab er sich den Künstlernamen „Jean“. In seiner Familie wurde nur schwedisch gesprochen. Die finnische Sprache musste Sibelius später mühsam erlernen. Er studierte nach der Schule Jura (Rechtswissenschaften) und gleichzeitig an dem nagelneuen Musik-Institut der finnischen Hauptstadt Helsinki Musik. Mit seinen Geschwistern musizierte er regelmäßig und lernte das Komponieren auch in Berlin und Wien.

Jean Sibelius hatte Frau und Kinder. Er liebte gute Kleidung, gutes Essen und viele Dinge, die teuer waren. Deshalb hatte er oft Schulden und musste sich Geld leihen.

In seiner Heimat Finnland wird Sibelius heute verehrt wie ein Pop-Star!



Das Wohnhaus der Familie Sibelius liegt an einem See und ist heute als Museum eingerichtet.

Viele Informationen zu Jean Sibelius findet man im Internet!

Als Orchester-Detektive könnt ihr sie z.B. auf dieser Seite finden:

<http://www.klassik4kids.at/wissen4kids/komponisten.php?>